

BIENEN ZÜCHTER ZWEIG VEREIN

INNSBRUCK



Vereinsmitteilungen Juni 2010

Inhaltsverzeichnis:

- Varroabehandlung
- Faulbrut
- Bezirksausflug
- Imkerwoche Imst
- Imkerwoche Kundl
- EU-Förderung: Fristen
- Imkerhoangart
- Allgemeines

Unsere Seite im Internet:

www.bzzv.innsbruck.ws

Varroabehandlung - Sammelbestellung

Obwohl sich das Bienenjahr noch im Aufbau befindet, müssen wir bereits an die Einwinterung und damit verbunden, die Varroabehandlung, denken.

Die Imkergenossenschaft bietet die zugelassenen Mittel bei einer vereinsweiten Sammelbestellung zu Sonderpreisen an.

Die Bestellliste liegt dieser Aussendung bei. Bitte meldet euren Bedarf **bis spätestens Samstag, 26. Juni 2009** unter der Telefonnummer 0664-73491222 oder per Mail an „reinhard.hetzenauer@aon.at“.

Die bestellten Behandlungsmittel werden dann bei noch zu vereinbarenden Terminen übergeben.

Nochmals zur Erinnerung:

Alle Behandlungsmittel zählen zu den Gefahrenstoffen!

Bitte beachtet die Gefahrenhinweise auf den Flaschen, Packungen und Beipackzetteln sowie die Gebrauchsanweisungen. Achtet auch beim Entsorgen der Verpackungen, dass es sich hier um Gefahrenstoffe handelt und dass sie gesondert zu entsorgen sind, denn es können sich in den vermeintlich leeren Packungen, Flaschen usw. noch Restmengen befinden!

Schutzbekleidung ist ein Muss! Nehmt selber keine Änderungen an Behandlungsgeräten vor und vor allem verwahrt die Behandlungsmittel außerhalb der Reichweite von Kindern.

Jeder Imker handelt bei der Anwendung und Hantierung in Eigenverantwortung!!!!

Ergänzend noch Hinweise von Präs. Bramböck zur Varroa:

Es ist verrückt, dass jedes Jahr so viele Völker aufgrund des starken Varroabefalls zugrunde gehen - das müsste nicht sein. Die Gründe sind bekannt, nämlich die viel zu späte Hauptbehandlung. Im August ist es einfach zu spät, die Völker sind schon so belastet, so dass sie nicht mehr zu retten sind.

Welche Mittel angewendet werden ist nicht so relevant, nur wirken müssen sie und dies hängt von der Außentemperatur ab, Idealtemperatur wäre 10-25 Grad Celsius. Über die Befallskontrolle ist dies zu prüfen. In Absprache mit dem zuständigen Vereinsobmann ist eine flächendeckende und gleichzeitige Behandlung anzustreben.

Der Hinweis, dass man die späte Tracht noch nützen möchte, ist verständlich, aber leider verliert man dadurch wertvolle Zeit und womöglich einige Völker. Außer man hat einen Trick angewandt und hat schon im Mai fleißig Baurahmen eingehängt und alle drei Wochen ausgeschnitten und wieder eingehängt, so dass viele Varroamilben sich nicht mehr vermehren konnten.

Wer mit dieser biotechnischen Maßnahme gearbeitet hat, wird im Falle einer späteren Tracht mit der anschließenden Behandlung weniger Völkerausfälle haben. In der letzten Zeit hat sich herausgestellt, dass eine zweite Sommerbehandlung notwendig ist, um den Zuflug (Reinfektion) von anderen Völkern, welche zu spät behandelt wurden, in den Griff zu bekommen. Natürlich ist noch eine Nachbehandlung in der brutfreien Zeit unabdingbar. Hoffe, mit diesen Ratschlägen geholfen und somit einigen Völkern das Leben gerettet zu haben.

Amerikanische Faulbrut

Leider haben wir in unserem Bezirk, und zwar in Mils, wieder einen Faulbrutfall. Eine Kopie mit der Kennzeichnung des Sperrbezirkes ist dieser Aussendung beigelegt.

Wer Bienenstände in dem Bereich hat und von der Behörde noch nicht angeschrieben worden ist, möge sich bitte raschest beim Amtstierarzt Dr. Ortner (Tel: 0512/508-5090) oder beim Gesundheitswart Dr. Glawischnig (Tel.:0664 / 83 98 174) melden.

Die Bienenvölker werden dann von den jeweiligen Sachverständigen auf Faulbrut untersucht. Diese Kontrolle ist für den Imker kostenlos!

Bienenvölker dürfen aus der Zone NICHT ausgebracht werden und nur mit Bewilligung der Behörde in die Zone eingebracht werden. Dies gilt auch für Schwärme und Königinnen!

Wünschenswert wäre, dass jeder Imker die Symptome im Anfangsstadium erkennt und so wertvolle Zeit gewonnen werden könnte, denn je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser kann saniert werden und umso kleiner ist der Schaden. Also unbedingt laufende Brutkontrolle durchführen. Welche Symptome können bei der Amerikanischen Faulbruterkrankung auftreten?

- Lückenhaftes Brutnest
- eingesunkene, verfärbte, löchrige Zelldeckel der Brut
- breiiger, kaffeebraun verfärbter, fadenziehender Zellinhalt
- leimartiger Geruch.

Noch etwas liegt uns ganz besonders an: Auch dem besten Imker kann es passieren, dass seine Völker die Faulbrut haben. Eine Schuldzuweisung liegt uns fern. Schlimm wird es erst, wenn er den Befall nicht meldet!

Bezirksausflug 2010

Programm:

Besichtigung des Bienenlehrpfad's im Pillerseetal
Besichtigung einer Latschenkieferbrennerei

Termin: Sonntag, 27. Juni 2010

Abfahrt um 7:00 Uhr Parkplatz gegenüber WIFI in Innsbruck

Anmeldung bei Kurt Kriegl: 0676-6906806

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Imkerwoche Imst

Diese findet heuer wieder in der Zeit vom
21. Juni bis 26. Juni 2010

statt.

Während der ganzen Woche gibt es zahlreiche Sonderangebote.

Zum Abschluß der Imkerwoche ist am 26. Juni 2010 um 11:00
Uhr, im Seminarraum in Imst ein Vortrag zum Thema

Ursachen und Verhinderung von Bienenverlusten

geplant.

Vortragender: WL Heinrich Gufler, Südtirol

Imkerwoche in Kundl

Heuer werden wir erstmals in unserer Außenstelle in Kundl bei
Frau Misslinger in der Zeit **vom 28. Juni bis 03. Juli 2010** eine
Imkerwoche mit vielen Sonderangeboten veranstalten.

Die Imkerwoche findet ihren **Abschluss am Samstag, dem 3.
Juli mit dem Imkertreffen** - für Speis und Trank wird gut
gesorgt.

EU-Förderung: Fristen

Ein Förderjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August.

Beachtet bitte, dass der letzte Einreichtermin für die Kleingeräte- und Neueinsteigerförderung am 31. Juli 2010 endet. Das heißt, alle Anträge müssen bis zu diesem Termin in Wien eingelangt sein.

Nächster Imkerhoangart

Die nächsten Imkerhoangarte unseres Vereines finden wiederum gemeinsam mit dem Imkerstammtisch des Bezirkes in Kematen im Gasthof Altwirt (neben Kirche) statt.

Thema: Vermarktung von Bienenprodukten

Dienstag, 06. Juli 2010 um 19:30

Referent: WL Monika Eberwein

Da die Veranstaltungen außerhalb von Innsbruck stattfinden, bitten wir euch Fahrgemeinschaften zu bilden. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte beim Vereinsvorstand melden, wir kümmern uns drum. Bitte nehmt die Angebote an, es ist sicher für jeden etwas dabei.

Der nächste Imkerhoangart im Kreise des Vereines findet dann wieder im September statt.

Allgemeines

Noch ein Angebot der Imkergenossenschaft:

Handreiniger in der Tube **nur €4,90**

(ohne Wasser, ohne Seife, ohne Handtuch: ideal für jeden Bienenstand)

Für Neuimker werden noch **Schwärme** gebraucht. Wer noch einen Schwarm hat, den er entbehren kann, bitte beim Obmann melden. Danke!

Raasanlieferung in Imst: vom 16. August bis einschließlich 24. September 2010.

Bitte unbedingt darauf achten, dass das Raas trocken und frei von Futter und Honig ist. Feuchte Waben können nicht übernommen werden.

Das Raas soll ordentlich verpackt und beschriftet (Wabenmaß angeben) sein.

Zum **Thymovar:** 1 Pkg enthält 10 Streifen. Das reicht für 5 Völker bei 2 Räumen.

Zum **Apilife-Var:** 1 Pkg. enthält 2 Streifen. Das reicht für 1 Behandlung bei 2 Räumen. Für die Nachbehandlung ist wiederum 1 Pkg. notwendig.

Beilagen:

Faulbrut-Sperrgebiet

Liste Varroa-Behandlungsmittel

Art.Nr.	Artikel		Preis	Bestellmenge
95001	Thymovar	Pkg.	€ 22,50	
95008	Apilife-Var	Pkg.	€ 2,40	
95011	Bienenwohl 500 g	Fl.	€ 14,50	
95012	Bienenwohl 1000 g	Fl.	€ 22,50	
95013	Schwanenhals f. Bienenwohl	Stk.	€ 2,70	
95017	Dochte f. Nassenheider (10 Stk./Pkg.)	Pkg.	€ 1,20	
95018	Ameisensäure 85 %	1 L.	€ 6,60	
95019	Ameisensäure 60 %	1 L.	€ 4,60	
95020	Universalverdunster	Stk.	€ 6,80	
95021	Krämerplatte	Pkg	€ 3,80	
95026	Ansaugset	Stk.	€ 9,40	
95022	Dosierspritze	Stk.	€ 2,83	
95028	Nassenheider Nachrüstsatz f. 2 Stk. neu	Stk.	€ 4,80	
95030	Apilac - Milchsäure	1 L.	€ 20,90	
95040	Apioxal - flüssig, 500 ml	Fl.	€ 13,45	
95042	Atenschutzmaske einfach	Stk.	€ 10,70	
950421	Atenschutzmaske mit austauschbarem Filter	Stk.	€ 34,50	
950422	Filter f. Atenschutzmaske	Stk.	€ 5,40	
950423	Adapter für austauschbaren Filter	Stk.	€ 6,00	
95045	Oxalsäureverdampfer für Batteriebetrieb	Stk.	€ 54,00	
95043	Oxalsäureverdampfer für Gaskartuschengerät GTM	Stk.	€ 219,90	
950431	Kupferhütchen für GTM Gerät	Stk.	€ 2,60	
95043	Oxalsäurerohrverdampfer ohne Gaskartusche	Stk.	€ 73,90	
95047	Oxaltabletten (Dose mit 20 x 1 g)	Stk.	€ 3,60	
95048	Oxaltabletten (Dose mit 200 x 1 g)	Stk.	€ 22,90	
	Sonderpreise gelten nur für Sammelbestellungen			
	die vereinsweise mit dieser Liste bei uns einlangen			
	Preisänderungen vorbehalten			

Meldung bis 26. Juni 2010 unter 0664-73491222 oder
reinhard.hetzenauer@aon.at